

ink, colours and gold on paper II (2005)

Besetzung: Akkordeon

Verlag: Edition Juliane Klein

Bemerkung: Uraufführung: Keflavik, Island 2005 Auf der Homepage von Peter Gahn ist über die Komposition zu lesen: "Paul Gauguins, seit seinem Aufenthalts auf Tahiti entstandene Bilder, kurz vor meinem Umzug nach Japan von mir zum ersten Mal im Original gesehen, hinterließen mit ihren klar strukturierten magischen Farbflächen auf mich einen starken Eindruck und ließen mich nach Vergleichbarem in der Musik suchen. Ähnliches fand ich auch in der jap. Malerei, speziell in Bildern des Künstlers Tawaraya Sotatsu, der im 17. Jahrhundert in Kyoto wirkte."

Kunstwerk(e):

Paul Gauguin: Kein Bezug zu einem Einzelkunstwerk

This work is licensed under CC BY 4.0 Creative Commons Attribution 4.0 International

ao. Univ.-Prof. Dr. Monika Fink-Naumann

monika.fink@uibk.ac.at

Institut für Musikwissenschaft / Department of Musicology

Universität Innsbruck / University of Innsbruck

Haus der Musik

Universitätsstraße 1

A - 6020 Innsbruck